

SFL Bremerhaven müht sich zum Heimsieg

Herren > 1. Herren von Murtaza Celik am 09.04.2018

SFL Bremerhaven müht sich zum Heimsieg

Gegen den SV Grohn, der sich beim Landesliga-Zweiten achtbar aus der Affäre zieht, kommt die Klame-Elf zu einem 1:0-Erfolg

Achtbar zog sich der abstiegsgefährdete Fußball-Landesligist SV Grohn beim Tabellenzweiten SFL Bremerhaven aus der Affäre. Nachdem die Nachbarn DJK Germania Blumenthal (2:10) und die TSV Farge-Rekum (3:7) zuvor ordentlich Federn gegen die starken Seestädter ließen, mussten sich die SVG-Mannen von Coach Torben Reiß am Mecklenburger Weg nur mit 0:1 beugen. Die Nord-Bremer fuhren letztlich mit leeren Händen nach Hause, weil sie zwei Minuten vor dem Halbzeitpfeif einmal nicht so richtig konzentriert zu Werke gingen. So überlistete der SFL-Spieler Mirko Tatje den ansonsten sehr aufmerksamen Grohner Schlussmann Mehmet Tugay Tiras mit einem Schuss – nach einer Kopfballvorlage – aus der Nahdistanz. Zuvor waren die Nord-Bremer etwas zu weit aufgerückt. Hiernach stoppte der SVG-Spieler Benjamin Samorski den Konter mit einem Foulspiel rund 20 Meter vor dem Tor. Dennoch fand der Ball anschließend den Weg ins Grohner Gehäuse. "Das war ärgerlich, dass wir kurz vor der Halbzeit so ein blödes Tor kassiert haben", äußerte sich Torben Reiß, der insgesamt mit der Leistung seiner ersatzgeschwächten Mannschaft aber sehr zufrieden war.

Im Hinspiel hatten die Grohner noch klar mit 0:4 das Nachsehen gehabt. Doch dieses Mal wehrten sich die Gäste zum Beispiel auch ohne Muhammed Özkul, Ahmet Aydogan, Dennis Magull, Firat Erkek und Janis Enßle ganz tapfer in dieser Auswärtspartie, die auf dem Schlackeplatz ausgetragen wurde, weil laut der Bremerhavener die Rasenplätze noch bis Mitte April gesperrt sind. Die Möglichkeiten waren so überschaubar. Der Grohner Jan-Philipp Heine wehrte einen aussichtsreichen Schuss ab (25.). In Minute 47 verhinderte der TVG-Keeper Mehmet Tugay Tiras das mögliche 0:2 (47.) und fünf Minuten vor dem Abpfiff schnupperte der eingewechselte Michael Hatemoglu am 1:1-Ausgleich. Weil ein heimischer Zuschauer vor Beginn der zweiten Halbzeit auf den Platz lief und dem TVG-Akteur Ali Atris eine Ohrfeige verabreichte, stand die Begegnung kurz vor einem Spielabbruch. Die Nordbremer um Coach Torben Reiß wollten nach Anfrage des Schiedsrichters das Spiel aber unbedingt fortsetzen. Trotz des achtbaren Ergebnisses gegen SFL Bremerhaven muss der SV Grohn nun am nächsten Sonntag dennoch punktemäßig wieder erfolgreich sein. Hier empfangen die "Husaren" den Tabellennachbarn TSV Melchiorshausen (Anpfiff 15 Uhr).

Artikel von Olaf Schnell



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.sv-grohn.de>